**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 12 (1890)

Heft: 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Hygieine.

eber Winterkrankheiten", also betitelt sich ein recht ansprechender, belehrender und zeitgatich ein zecht ansprechender, belehrender und zeitgatich ein Eck. Gallen am 17. Januar im Hygieinischen Berein Jürich vor einer ansehnlichen Menge Zuhörer hielt. Wir entnehmen den Mittheilungen des Herrischielten des verstoffenen Jahres uns bescheerte, nicht eben angenehme Festgabe — von Rußland aus ihren Siegeszug (?) durch Europa begann. Stadt und Dorf, steden und Hochthal, selbst die zur Hobe von 1400 Aus über Meer, beglückte (!) die Epidemie mit ihrem llebersall, nicht Alf noch Jung, nicht Wann noch Beih, nicht Hoch noch Nieder, Arm oder Reich verschonend. Zur Zeit seine die Krantspiet ihren Hobe punkt erreicht zu haben und gerne geben wir ihr das durch ehrliche Arbeit (!) wohlverdiente (?) Ehrengeleite, mit dem herzlichen Bunsche, wur Kist die

Gutmüthigen Charafters im Gauzen, weist die Krantseit in ihrem Verlaufe oftmals doch bösartige Komplikationen auf. Dennoch sollen wir ihr nicht ängstlich entgegensehen — denn die kopslose Angk öffenet jeder herrschenden Epidemie Thür und Thor net fever gerrigenben und vorsichtig vorgehen! Zumal wohl aber besonnen und vorsichtig vorgehen! Zumal der Hygieinister dürfte in der Beobachtung einer nor-malen Lebensweise einen wichtigen Faktor zur Be-kämpfung eines etwaigen Anfalls dieser heimtücksichen Krantheit besißen! Redner empsiehlt daher vor Allem den Aufenthalt in häufig durchlüfteten Räumen, Ab-härtung des Körpers durch sleißiges Waschen und Baden, sowie Bewohnen nicht allzuwarmer Zimmer; ferner möglichst viel Bewegung in frischer Luft. Warme Küße gilt als erstes Kräservativ gegen die Erkrantung; streng getadelt wird deshald enges Schuhwert, em-psohlen dagegen öfteres Wechseln der Strümpse und der Gebrauch von Korksohlen, sowie genügend weiter Schuke. Siebei erwähnt der Nedner den Vortheil bes Tragens von zwei Paar leichtern, an Stelle von einem Baar dicken Strümpfen.) Die Schlafzimmer sollen gut geliftet und während der Nacht darin ein wenn möglich oberes Henster offen gehalten werden; auch steißiges Tiefathmen mit geschlossenem Munde wird befürwortet; Spülen des Mundes, besonders des Abends, gilt als wichtiges Präservativ, gegen Duphteritis namentlich.

Aus all bem Erwähnten geht die Wichtigfeit der Prophylagis (Borbengungs-Methode) hervor, die als eine Hauptaufgabe der Gesundheitspflege dem Hygienifer besonders and Berg gelegt wird.

Um zu unserm heutigen "Schooffinde" Influenza zurückzutehren, so ersahren wir vom Herrn Reduer, zuruczantegrei, jo erfatzen dur vom Herrn Kedner, daß der Name von influere (beeinflussen) herkonunt, also Einfluß-Krantheit. (Der Volkswiß, weniger um den wissenschaftlich begründeten Ursprung sich kimmernd, macht eine "Infanlenzia" darans!) Weitere Benemungen sind das "Kuchsieber" "La Follette", "La Coquette", spanischerrnssischer Eatarrh, Grippe (Name eines Insektes).

Die Influenza ift nichts weniger als eine moderne Krankheit; schon 412 vor Christus ward ihr Auf-treten bevbachtet, dann 590 nach Christo (das Mertnal der beginnenden Erfrankung bildete das Nett-nal der beginnenden Erfrankung bildete das Neießen, daher der freundliche Wunfch: "Heff Dir Gott!" "Wohl bekomms!" oder kurzwegs: "Zur Gesund-heit!" Ferner trat sie 1386 als allgemeine Epide-mie auf, wie auch 1403, 1411, 1570 u. h. w.

nie auf, wie auch 1403, 1411, 1570 u. s. w.

Anno 1414 wurde dem nichtsnutzigen Eindringsing bei seinem Auftreten in Nürnberg sogar die Ehre zu Theil, auf der Bühne Berwendung zu finsen. Sie trug damals den Charafter einer wirklichen katarchalischen Seuche und hieß im Volksmund "Tannawetzel" (wörtliche Bedeutung: "Schlag gegen die Schläße"). In dem besprochenen Theaterstieß erschler "Tannawetzel" als Angeklagter vor dem hochnotheinlichen Halsgerichte und wurde ihm der Prozeß gemacht, darum daß er die Wenschen in Kirchen und Schulen, auf dem Wartkplaße und in den Hörfälen zum Käuspern, Nießen und Hiere zwinge, und das Urtheil gegen den armen Ueberführten lautete auf "Tod durch's Schwert". Anno 1580 trat die Epidemie abermals in Kürnberg auf und ward mit dem Rannen "Kürnberger Kips" betegt.

Das harafteristische Markmal der Instanza bes

Das charafteriftische Merkmal der Influenza befteht in ihrem plöglichen Auftreten, turzen Befteben und langfamen Genesung. Direkt übertragbar ift fie nicht; Hunde, Natsen, Silhner indesk können von ihr befallen werden. Die Krunzeichen der Erscheinungen der Krankheit sind: Frostschauer, abwechselnd mit Sitze, große Mattigfeit in den Gliedern, die wie zerschlagen

find, ferner tatarrhalische Erscheinungen; der Appetit fehlt, die Junge ist belegt, die Athmungsorgane sind mehr oder weniger affizirt und der Kopf schwerzt. Wie Seuffert in Witzdurg 1. 3. sessifiente, bilden den Keim der Justunga gewisse Miasmen, eine giftige Substanz (Vatterin-Witrostopen), welche durch das Einathman solchermaßen durchseuchter Luft in die Rasenschleimhäute gelangen und von da dem Blute sich mittheilen. Sind nun die Schleinhäute abgehärtet (durch kalte Waschungen, Bäder, Einathmen von reiner frischer Luft), so nehmen fie weit weniger leicht diese Mitrostopen in sich auf, auch sind bösartig sich gestaltende Rückfälle, die leicht den Tod im Gefolge turz oatternos Bao von 22—24 voer 25 vand, 2—4 Winnten lang, und — eine Hauptsache! — trochne sich gut ab. (Kräftiges Reiben!) Durch Leskeres soll eine gehörige Realtion erzielt werden. Auch mehrmalige Abwaschungen des Körpers tagsüber, sowie handbäder, senchte Einpackungen (in Tücker, die seit ausgerungen wurden in Wasser von 18, 20 bis 22 Grad) und Wolle darüber, die den nervösen Justand under ein kornie austelle Austelle Lunie korntiele.

behandlung, für welche er die dringende Nothwendigsteit der Errichtung eines Lehrstuhles an jeder Unis versität hervorhebt.

Ms vorzüglich wirksames Getrank für Juftnenza-Kranke empfiehlt Herr Dr. Dock Aepfelwasser (Aepfel, in Scheiben zerschnitten, werden mit heißem Waffer übergoffen, man läßt fie angleben, seiht fie durch und bocht ben Saft mit dunklem Candisguder ab). Das neben ift milde, seichte Diät zu bevbachten (Mild), Schleim, Obst, besonders gektratene Aepfel). Die Krantbeit, wenn auch leicht auftrekend, muß gehörig beachtet und die Zeit der Genesung vorsichtig abgewartet werden, wenn nicht schliemer Ansachungen die Folge sein ben, wenn nicht schliemer Ansachungen die Folge sein Bor bem Benuß geiftiger Getrante wird vor Allem gewarnt, dagegen guter Humor, eine dem richtigen Hygieiniker besonders zukommende Eigenschaft,

empfohlen.
Wit ungetheiltem Juteresse lauschte die Versamm-ung dem sehrreichen Vortrage, den herr Dr. Gerber, Präsident des Hygienischen Vereins, mit herzlichen Verschen Verdankte, daran die Einsadung zu recht zahlereichem Beitritt in den nühlichen, durch rege Thätigseit sich auszeichnenden Verein knüpsend.



Freundliche Abonnentin in Burich. Ihrem Bunfche joll gerne entsprochen werben.

Hern 3. 34. in 38. Wir empfehlen Ihnen das Bulletin de l'Union universelle des Femmes. Revue mensuelle. Directrice: Marya Chéliga-Loévy, 9 rue Gager-Gabillot, Paris. Ihre erste Frage reproduziren wir im Sprechjaal, um Ihnen womöglich die richtigen Abressen guzusühren.

Frl. E. M., in S. Für die freundliche Erfüllung der gestellten Bitte unsern herzlichen Dank. Das Material wurde gerne übermittelt.

28. J. E. Unvermerkt legen Sie Burbe auf Burbe und willig wird biefe aufgenommen. Das thätige Pferd in der hand des Unverftändigen bedarf in besonderer Weise der Fürsorge und Fürbitte des Menschen- und Thierfreundes.

1234. Benn bei der Wohnungsmiethe in feiner Weise orgesehen wurde, dann gelten die dort allgemein gültigen Befegesbeftimmungen.

A. 38. M. in G. Es ift burchaus nicht guträglich für Kinder, daß sie täglich mit andern Federn schreiben. Ift einmal eine richtige, der hand passenbe Feder gesunden, so sollte das Kind gehalten sein, babei zu beharren.

den, 10 jolite das Kind gehalten jein, dabei zu beharren. Herrn J. A. in F. Eine richtige Eltern-Zeitung, die diesen Namen in jeder Beziehung verdient, ift die im Berlage von D. Spamer in Leipzig erscheinende "Cornelia". Das Vlatt behandelt alle einschlagenden Gediete in gediegener Weise. Sie werden Ihre Freude daran haber. — L'Echo littéraire, Souvenir du Ponsionnat. Journal destiné à l'étude de la langue française, wird zum gefragten Zwede Hinen am besten dienen. Gerausgeber ift Brof. Aug. Reizel in Lausanne. Jede Buchhantlung wird Ihnen Einsichtsegemblare ausenden.

#### An die liebe "Junge Welt"!

3hr lieben Kinder, die ihr fpah't Nach meinem fleinen Kameraden, Er fommt heut leider nicht, doch feht, Mit Grugen hat er mich beladen.

Er war halt noch nicht ausstaffirt Genugsam, um mich zu begleiten, Die Cante, die ihn zu mir führt, Die hatte gar zu strenge Teiten.

Doch in acht Cagen ift er da, Drum habt Geduld und hoffet leife, Er ift icon beim Berrn Drudpapa, Der ruftet ihn jetzt flott gur Reife!

#### Garantie-Seidenstoffe

birett an Private ohne Zwischenhandler versendet ftud- und meterweise, porto- und zollfrei bas Seibenmagrenhaus

Adolf Grieder & C'e in Zürich (Schweiz).

Mufter umgehend franto.

Als magenstärkendes Mittel unübertrefflich ist Apoth. Mosimann's Eisenbitter. (S. Jus.) 6 Y

Ein wirklich praktischer Comptoirkalender ist für jedes kaufmännische Geschäft, für jeden im öffentlichen Verkehr Siehenden ein unentbehrliches Ersorberniß. Als ein socher kann ber soeben ausgegebene In stertender kann der Sansertion von Anskalender für 1890 der Annoncen-Expedition Als ein solcher tann ber soeben ausgegebene Insertion sKalender für 1890 ber Annoncen Expedition von Kubolf Wosse mit Recht bezeichnet werden. Da heutzatage
die siebente Großmacht "Bresse" in unserm täglichen
eben eine so bedeutende Kolle spiett, ist ein Hisbuch,
das dem Interessent als zuberlässiger Wegweiser durch
das Gesammtgebiet der in- und ausländischen Zeitungsand Zeicheirisenpresse die in wichtiges Ersorberniß.
Der Wosse'sche Insertions-Kalender zerfällt in zwei Haupttheise. Neben einem volkfändigen Raciendarium des Jahres
1890 enthält er auf gutem Schreibzapier eine Agen da
mit hinreichendem Nanm sir die täglichen Kintragungen
von Notizen. In seinem zweiten Theile dagegen, dem
achmännisch und unparteisich beardeiteten Zeitungskatalog, bringt er die sir jeden Insserenten werthvollen Ungaden über die Erscheinungsweite fämmtlicher Zeitungen
Deutschlandes, Desterreichs und der Schweiz, sowie aller wichtigen Degane des Auslandes, über Auslage, Insertionspreis, Soulkendreite re.; die Erscheinungsweite er Zeitungen
spreis, Soulkendreite re.; die Erscheinungsweite der Zeitungen
spreis, Soulkendreite re.; die Erscheinungsweite der Beitungen
spreis, Soulkendreite re.; die Erscheinungsweite der Zeitungen
spreis, Soulkendreite re.; die Erscheinungsweite der Beitungen
spreis, Soulkendreite zu, die Erscheinungsweite der Beitungen
spreis, Soulkendreite zu, die Erscheinungsweite der Beitungen
spreis, Soulkendreite, die Erscheinungsweite der Beitungen
der Einwohnerzahl versehen. — In welchen Berufe fäme
man heute nicht fortgelest in die Lage, die PrefeinsKalender, welcher als Vorwort eine interessante Vohandmen werden.

# 3ur geft. Notiz.

Fehlende Beffe der illustrirten Beilage "Mit die junge Welf" (Jahrgang [889) werden einzeln & 10 Cent. per Stück gegen Einfendung des Betrages in Briefmarken auf Derlangen nachgeliefert; ebenso einzelne Mun-mern der "Schiweizer Frauenzeifung" zur Vervollständigung des ganzen Jahrganges.

### Complete Iahraänae 1888 und 1889

der "Schweizer Frauen Beitung" in schönem Einband mit Silberdrud à Fr. 7.

"Für die junge Welt" reich illuftrirte Ingendschrift in 12 Beften gebunden mit Golddruck à Ir. 2. -

# = Elegante Einbanddecken =

für jeden Jahrgang paffend und auch mährend des Jahres als Bammelmappe dienend, für die

Schweizer Frauen-Zeitung à fr. 2. 20 "Für die junge Welt" à Fr. -. 70 find fortwährend zu beziehen bei der

Gepedition der Schweizer Frauen-Beitung.

### 🔀 Zur gefl. Beachtung. 🛪

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

### Gesucht:

76] In ein Morcerie- und Epicerie-Geschäft ein in diesen Branchen erfah-renes, intelligentes Frauenzimmer, beider Sprachen mächtig, mit guten Empfeh-lungen.— Gefällige Offerten mit Gehalts-ansprüchen unter Chiffre A C 76 befördert die Expedition dieses Blattes.

Man sucht eine Stelle als Kindermath sucht eine Steine als Andermädchen oder um eine kleinere Haushaltung zu besorgen für ein braves Mädchen aus guter Familie. Etwas Lohn und Gelegenheit, deutsch zu lernen, erwünscht. Sich zu wenden an Frau Pfarrer Virieux in Bougemont (Waadt).

#### Gesucht:

Sal Ein junges Mädchen, welches in der Haushaltung mithelfen würde, zu einer waadtländischen Pfarrersfamilie. Gegen geringe Entschädigung hätte dasselbe Gelegenheit, die französische und englische Sprache zu erlernen, sowie auch Musik. Gefl. Offerten sub Chiffre V 83 befördert die Erngelition dieses Blattes

dert die Expedition dieses Blattes.

sucht für eine intelligente an sucht für eine intelligente Tochter von gesetztem Alter in einem Geschäfte oder Haushalte der französischen Schweiz eine Stelle, wo derselben Gelegenheit geboten wire, die französische Sprache zu erlernen. Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre W 34 an die Expediton d. Bl. [84]

Eine gut erzogene Tochter, treu, exakt Eine gut erzogene Tochter, treu, exakt und bescheiden, geschickt in den Hand-arbeiten und im Glätten, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, die auch im Stande ist. gegebenen Falls in der Küche Anleitung zu geben, findet vorzügliche und gutbe-zahlte Stelle als Stütze der Hausfrau. Bei zusagendem Charakter und befriedigen-den Leistungen angenehmes Familien-leben, in gesunder, sehörer Gegend auf leben, in gesunder schöner Gegend auf dem Lande. – Ohne gute Empfehlungen

sind Anmeldungen unnütz.

Gefl. Offerten sind an die Redaktion dieses Blattes zu richten. [103]

Eine stille, treue, protestantische Tochter von circa 25 Jahren fände Anfang oder Mitte Februar eine dauernde und sehr angenehme Stelle bei kinderlosen Eheleuten. Dieselbe hätte gut bürgerlich kochen, nähen natte gut burgerich kochen, nahen und bügeln zu können, sowie die Hausgeschäfte zu verrichten. Fami-liäre Behandlung zugesichert. Gefl. Offerten sub Chiffre F 9-4. befördert die Expedition d. Bl. [94

ine patentirte Lehrerin, die einige Jahre Anstellung in guten Tüchter-Instituten in England hatte. englisch. französisch und deutsch Unterricht gebenkann und Anfangsgründe im Klavier. sucht auf nächsten Mai eine Stelle, vorzugsweise in einer Pension. sonst auch als **Erzieherin** für grössere Mädchen. Gute Referenzen stehen zur Verfügung. — Gefl. Offerten unter Chiffre **D P 101** an die Expedition d Bl. [101

#### Stelle-Gesuch.

61| Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Zimmer-mädchen** oder in eine kleinere Haushaltung für Alles. Eintritt könnte sofort geschehen. — Gefl Offerten sub Chiffre V 61 kg. 2000 in 1980 in 1 geschehen. — Gefl Offerten sub Chi K 61 befördert die Expedition d. Bl.

110] Eine Tochter (Schaffhauserin) aus christlicher, ehrbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, mit schöner Handschrift, die auch den Tischservice gründlich erlernt hat, sucht eine passende Stelle. Einer solchen in der französischen Schweiz würde der Vorzug gegeben. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre P 110 be-fördert die Expedition d. Bl.

Eine anständige, intelligente Tochter wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern in einer netten Familie in der Schweiz. — Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [71]

In eine kleine schön gelegene Fremdenpension (Kurhaus) wird für die Saison eine tüchtige im Serviren gewandte Toch ter gesucht, welche beide Sprachen und womöglich noch englisch spricht. Ange-nehme Stellung und familiäre Behandlung wird zugesichert. — Offerten unter Chiffre M 113 befördert die Annoncenexpedition von **Rudolph Mosse**, **Zürich**. (M 5554 Z) [113

In ein Lingeriegeschäft

der französischen Schweiz wird eine junge Tochter gesucht, die Lust hätte, die Weiss-Tochter gesucht, die Lust natte, ale natherei und zugleich die französische Sprache zu erlernen. — Pensionspreis: Sprache zu erlernen. — Pensionspreis: Fr. 1 per Tag. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Man wende sich gefl. an Madame **Barbier**, maitresse Lingere, Neuchâtel.

in junges, tüchtiges Mädchen, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht für sofort eine Stelle in einem **Laden**, als Stütze der Hausfrau oder zu kleinern

Kindern (Zürich ausgeschlossen). [65 Gefl. Offerten mit Bedingungen unter Chiffre **J H 65** an die Expedition d. Bl.

Ein rechtschaffenes Dienstmädchen. welches die Hausgeschäfte und etwas vom Rebwerk versteht, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn eine dauernde Stelle. Eintritt in 8—14 Tagen. Anmeldungen unter Chiffre § # 106 an die Expedition d. Bl.

**FARAMARAMANAAAAA**Z Gesuch.

Für ein 14-jähriges Mädchen wird in einer streng rechtlich gesinnten Privatfamilie eine Unterkunft ge-sucht,wo dasselbe Gelegenheit fände, sucht, wo dasselbe Gelegennen naue, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau sich im Hauswesen weiter auszubilden. Unter der Versicherung, dass sich solches allen Arbeiten im Hause zu unterziehen hätte würde man dagegen Anspruch mawürde man dagegen Anspruch ma-chen auf eine liebevolle und ein-sichtige Behandlung. Gefl. Offerten unter Chiffre H J 63 au die Ex-pedition der Schweizer Frauen-Ztg. \$wwwwwwwww

111] Eine arbeitsame Tochter aus guter Familie, beider Sprachen in Wort und Schrift mächtig, in der Buchhaltung gut bewandert, sucht Familienverhältnisse halber passende Stelle in einem **Laden** oder bessern **Gasthof** zum Serviren; sie könnte auch einem Haushalte vor-stehen. — Gefl. Offerten unter Chiffre **J K 111** an die Expedition d. Bl

### Gesucht:

105] Ein tüchtiges, treues Mädchen, das die bessere Küche versteht, sowie die übrigen Hausgeschäfte. — Aumeldungen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre I. W 105.

### Ein deutsches Fräulein,

welches das Frisieren, sowie das Nähen gründlich erlernt hat, sucht Stelle bei einer Dame oder Herrschaft.

Gefl. Offerten unter Chiffre Y 112 an die Expedition dieses Blattes. [112

Ein junges, braves Mädchen, das noch nie gedient. aber in allen Handarbeiten gut bewandert ist. sucht Stelle in einer honneten Familie als **Zimmermädchen** oder zu Kindern. — Gefl. Offerten sub Chiffre S 104 befördert die Exped. [104

Zwei Knaben oder Mädchen, welche die französische Schule zu be-suchen wünschen, finden gute und billige Pension in einer gesunden Gegend des Kantons Neuenburg. Klavier zur Ver-fügung. — Sich zu wenden an Albert fügung. — Sich zu wenden an Alber Scheck in Landeron (Kt. Neuchâtel).

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H9885 L)

### Pensionnat de demoiselles

Hæussler-Humbert, pasteur

Beau-Séjour, **Neuchâtel** (Schweiz). Für die bessern Stände, gegründet 1873. Vorzügliche Referenzen meist früherer (0 F 4347) Zöglinge. Bescheid. Preise.

### Knaben-Pensionat [34 Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.)

Villa Belmont sur Neuchâtel nimmt junge Leute auf, die die Schulen der Stadt besuchen oder den Unterricht n modernen Sprachen, Musik u. s. w. im Etablissement geniessen wollen. Pracht-volle Lage am Wald, grosse Gärten, beste Pflege und angenehmes familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

### Lausanne. Familien-Pensionat

H798 L) (gegründet 1878) Mmes Steiner, Villa Mon Rève. Franz. Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Von Ostern an tritt Mile M. Steiner, geprüfte Lehrerin. als Mitarbeiterin ein

# Handstickerei.

Frau M. Mösly-Holderegger,

Neugasse 24 in **St. Gallen**, empfiehlt eine schöne Auswahl in rein einenen Linon- und Battiste-Taschentüchern. Besorge das geschmackvolle Besticken von Namen, Monogrammen und Wappen auf Taschentücher und Aussteuersachen. Halte ein Dépôt in Berner-Leinwand, als: Tischtücher, Servietten, Waschtücher, Handtücher und Leinwand in verschiedenen Breiten und Preislagen. — Sende auf Wunsch eine reichhaltige Muster-Collection ins Haus. — Billigste Preise. — [96

Alle gebrauchten Briefmarken kauft fortwährend. Prosp. grat. [943 G. Zechmeyer, Niirnberg.

# Für Frauenzimmer!

Wegen Todesfall ist in Luzern ein bestrentirendes Blumengesch üft an vorzüglicher Lage unter günstigen Bedingungen käuflich abzutreten. — Gefl. Anfragen sind unter Chiffre B 98 an die Expedition d. Bl. zu adressiren.

# Ein prima Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosiust der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus der
feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des
S. Z. weltberühmten Naturarztes Michael
Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt
zur Auffrischung der Gesundheit und des
guten Aussehens untübertrefft.; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch
den weniger Bemittelten zugänglich, indem
samweisung, zu einer Gesundheitskur von

eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Woohen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.

(H 1 Y)

Ungekünstelt und aus hiesigem Werchstoff gesponnen. Muster stehen zu Diensten.

# erner-Leinwand

**Hand-** und **Küchentücher** von 33  $\mathrm{Rp}$ an per Meter.

Bildhandtücher, ebenfalls von 33 Rp.

an per Meter. Küchenschürzen aus Handgarn. Leinwand, fein und grob, zu Hemden und Leintüchern.

Tischtücher und Servietten. [93

Bitte meine genaue Adresse:

Gygax, Leinwandfabrikat., altes Schulhaus, Bleienbach (Bern).

🔵 Eine kleine Schrift über den 💽 Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9

# Bougies Le Cygne Perle Suisse

Die beliebten

## Winterfinken

und **Pantoffeln** 

mit Hanfsohlen, in allen Nummern liquidirt zu billigen Preisen,

### Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen [1044 stets in allen Nummern vorräthig empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Tresor" Cours-und Verloosungsbl. Restantenlisten. Loosverein. Gratiscontrole etc. Unentbehrlich für Loosbesitzer. Probeabonnement per drei Monate 70 Cts. in Briefmarken. (S 101) [75 Administration des "Tresor": Zürich, Bahnhofstrasse 15.



Herm. Scherrer. St. Gallen. zum "Kameelhof". [1023

### Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indian-Pflasters. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123

Generaldep.: A poth. Hartmann in Steckborn. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel
(Adler. Greifen- u. St. Eissabethenapoth.)
Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld
(Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck),
Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil,
Ragaz (Sünderhauf, Rehetobel (Joh. Hohl),
Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen
(Pfühler u. Diez z. Klopfer). Uster (Apoth.
Staubli). Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur
(Mohrenapotheke), Zürlch (Fingerhut am
Marktplatz, Lavater z. Elephant. Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel. Baumann in Aussersihl). vogel, Baumann in Aussersihl).

Die so beliebten, getrockneten syrischen

Apricosen

sind eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme. – P per Kilo Fr. 1. 60, bei 41,2 Kilo franko durch die ganze Schweiz.

Carl Hedinger Hafenplatz - Rorschach.

# Die Cocosnussbutter

wird aus dem Cocosnussöl dargestellt, welches bekanntlich aus dem Mark der gleichnamigen Palmenart ausgepresst wird. — Das rohe Cocosnussöl enthalt unter Anderm beträchtliche Mengen freier Fettsäuren und ätherischer Oele, welche nach einer neuen Fabrikationsmethode vollständig entfernt werden, so dass das zurückbleibende Fett — die Cocosnussbutter — vollkommen neutral ist und als chemisch rein angesehen weden kann.

Herr Dr. F. In eichen. Spezialarzt, vorsitzender Arzt der Dr. Wiel'schen diätetischen Anstalt für Magen- und Darmleidende in Zürich und auf Nidelbad, schrieb unter Anderm im September 1887 über diese Cocosnussbutter: "Diese Butter ist gänzlich frei von Säuren, und letzterem Umstande wegen verwende ich die Cocosnussbutter ausschliesslich zur Zubereitung der Speisen in meinen Anstalten und verordne sie allen meinen Magenpatienten. die an überreicher Säurebildung leiden, indem diese Butter allein von ihnen gut vertragen wird."

Der Unterzeichnete verkauft diese Butter schon seit dem Jahre 1887 und empfiehlt solche zur gefl. Abnahme in Blechbüchsen von 1., 1. 21. 21. 41. 24. 41. Kilo brutto für netto zum Preise von . . . Fr. 1, 2. 5 und 9.

mit Portozuschlag durch die Post versandt: ferner in Kübeln von zirka 30 mit Portozuschlag durch die Post versandt: ferner in Kübeln von zirka 30 mit Portozuschlag durch die Post versandt: ferner in Kübeln von zirka 30 mit Portozuschlag durch die Post versandt: ferner in Kübeln von zirka 30 mit Portozuschlag durch die Post versandt: ferner in Kübeln von zirka 30 mit Portozuschlag durch die Post versandt: ferner in Kübeln von zirka 30 mit Portozuschlag durch die Post versandt: gemeine Verbreitung dieser gesunden Kochbutter mitwirken zu helfen.

Es sollte Niemand versäumen, sich von dem oben über diese Butter gemeine Verbreitung dieser gesunden Kochbutter mitwirken zu helfen.

Telephon!

Mit Hochschätzung

Telephon!

Sam. Lüthi, Käse- und Butterhandlung, Schmidgasse 230, Herisau (Appenzell A.-Rh.)

# 

# Zur freundlichen Erinnerung.

Bei der grossen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inland von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen, und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von Aussen 'reinkomme — — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien welche man früher alle von Auswärts bezog und zum

erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher alle von Auswärts bezog und zum grössten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe, und was auch Hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezogenen Samen wiederholt prämirt worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit ersten und höchsten Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, dass ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz grosser Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, dass sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, dass sie ihren Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen. — gewiss wird die Bedienung dann zu ferneren Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr nur von den besten und beliebetsen Sorten in grösstem Umfang Samen gezogen, und alle Besucher konnten sich überzeugen, dass ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein Muster-Sortiment Blumensamen, prachtvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für 2 Pr. sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine Probe-Collection der besten Sorten Gemüsesamen, ebenfalls für 2 Pr., kleinere Sortimente oder halbe Collectionen für 1 Pr. ebenfalls franko, Sortimentehen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer. Leichtverständlicher Anleitung zu 50 Rp. Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofert franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie.

M Deachtold Sewen-Gär

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

50-JÄHRICER ERFOLC.
53 Belohnungen, wovon 29 Goldmedaillen.
Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen Schnupfen, Erkältung, Grippe, auch vortrefflich für die Toilette und die Zähne.

FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

— Dépôts überall. — [9]
NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS
den Namen "DE RICQLES" auf den Flacons.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezerei-handlungen. — Preis 25 Cts. handlungen. En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Töchter-Pensionat Mmes Leuenberger

Payerne, Kt. Waadt (Schweiz).

In diesem Institut, welches seit Kurzem in ein geräumiges Schlossgebäude verlegt worden ist, wünscht man dieses Frühjahr wieder einige junge Töchter aufzunehmen. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Gesundes, mildes Klima. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

# 🚃 Spezialitäten 🚃

für Hôtels, Pensionen und Haushaltungen:

Olivenölseife (grüne Sparseife) .							per	100	Kilo	Fr.	75. —
Schmierseife, Ia, gelb consistent											
Silberseife, Ia, weiss							77	100	,,	22	60. —
Fussbodenwichse, Ia, gelb								1	,	,,	2.50
Fussbodenlack und Fussbodenl	ac	kf	ar	be	n			1			3. 50
Fussbodenöl, rasch trocknend .								1			1. 50
Cocosnussbutter (acht importirt)											2. —
Olivenspeiseöl, Marke A A, extra											2. 50
Sesam-Salatol, superfein								1	,,	,	1. 25

Alex. Germain Weber, Seeburg bei Rorschach Farben, Firnisse, Oele und Fette.

Silberne Medaille: Paris 1889. -

Reinsten weissen Dampf- und feinsten hellgelben

# Medicinal-Leberthran

in frischer, neuer Waare

Leberthran mit Malz-Extract

sehr wirksam, angenehm zu nehmen

Lipanin (Ersatz für Leberthran)

Leberthran-Emulsion empfiehlt billigst die

**Hecht-Apotheke** 

C. Fr. Hausmann – St. Gallen.

Zwei Diplome: Zürich 1883.

# Influenza!

Aus Russland, dem Lande, in welchem bekanntlich die Influenza zuerst aufgetreten und in welchem sie noch heute herrscht, schreibt Herr B. von Lozinski in Lödz-Wölczanska Nr. 751 unterm 26. Dezember alten Styls:
"Zweimal packte mich die Influenza und zweimal hat mich der Anker-Pain-Expeller vor ihr gerettet und kann ich nicht umhin, Sie von den mir geleisteten vorzüglichen Diensten Ihres Pain-Expellers in Kenntniss zu setzen. Ich bitte, dies zu veröffentlichen, damit die Welt die Plage los wird."
Der echte Anker-Pain-Expeller, als Einreibung angewandt, ist bekanntlich das wirksamste Mittel bei Erkältungen aller Art. Preis Fr. 1 und 2, je nach Grösse: vorräthig in den meisten Apotheken.

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

# Meyer-Müller & Co z. Casino Winto

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers —

- Fabrikation

# Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit. Billigste und reeliste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager, reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.

Linoleum. -



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne Londres, Zürich Cacao & Chocolat en Poudre.

# Dépôt =

Oberengadiner- & Poschiavohonigs bei J. J. Fanconi-Thöni, Wassergasse 12 — St. Gallen

# Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2. 20** per Kilo [743 Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.



# Moderner Knaben-Anzug

, , 8. 50 , , 9. 50 , , 10. 50 in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vor-herige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet.

# Herm. Scherrer,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

# Schrader's Trauben-Brusthonig,

Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder.

Schrader's weisse Lebens-Essenz, Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädl. Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma, Flacon Flacon Fr. 2. 50. Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe

in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder, Fr. 1. 25; vorzügliches und vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig - Essenz,
Malz-Extract, Spitzwegerichsaft,
Malz-Bonbons u. sonst. Schrader's che
Präparate. — Peisitste gratis u. franko.
Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In den Apoth. zu St. Gallen, Basel.
(Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),
Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld
(Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck),
Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswyl,
Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl),
Borschach (Rothenhäusler), Schaffhausen
(Pfähler und Fierz z. Klopfer), Waldstatt
(Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am
Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel,
Baumann in Aussersihl).

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

77] Beginn des 4. Kurses den 3. Februar 1890. Dauer drei Monate. Kursgeld Fr. 180 (Pension inbegriffen). — Sich anzumelden bei (O 336 Lb) Frl. E. Moser in Buchs.



# Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat

Abonnements-Inserate 1890. Februar.

### Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum "Tigerhof" am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst

[1 G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen 8 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei 3 Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Fischhandlung, gros & détail Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

— Spezialitäten: — 5
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

#### Zuppinger'sche Kinderheilanstalt Speicher.

Sonnenbäder. Heilgymnastik. Hydro-therapie etc. Auch Winterkuren. Kinder in Pflege und Erziehung angenommen. Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

### C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Schipfe 39, Kataloge gratis. WUNCII-IVIIINCII. Zürloh. | gratis. Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und Wascheinrichtung, sowie deren einzelne Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummischläuche, gummirte Stoffe u. s. w. s

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben "Minerva" bei Zug.

yorbereitung für polytechnische Schulen und Akademien; spezielle Handelsabtheilung. Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Pracht-volle, gesunde Lage. Prospekte und Refe-renzen zur Disposition. W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

#### 1000 Briefe etc. können, offen eingelegt, bequem in meinem

Universal-Briefordner 16 alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück.

Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens Ed. Bänninger, Buchbinder Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse Gegr. Kunst- & Frauenarbeitsschule, 1880. Praktische Töchterbildungsanstalt 2 Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Schulbuchhdig. W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6 Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

J. Walt-Albertini, Weingrosshandlung

Altstätten (Rheinthal).

Altstätten (Rheinthal).

Spezialitäten:

Tiroler Spezial, Val Policella Siebenbürger, Klosterweine, Carlovitzer, Dalmatiner und Palästiner (Libanoner Muscat). Direkter Bezug vom Produzenten selbst. Garantie für ächte, reelle Traubenweine.

- Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik C. H. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle — Zürich. — 10

Walther Gygax, Bleienbach (Bern) Fabrikation von Berner Leinwand und von bestem Berner Halblein.13 Welche Artikel wünschen Sie bemustert? "Walther" vollständig ausschreiben.

Lemm-Marty, St. Gallen, Lager in fertigen Elsen-, Messing- und Stahlwaaren. Sellerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 15 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Otto Baumann, Börsenplatz, St. Gallen

besorgt den 17 An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incassi und Informationen. Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küsnacht (Jürich).

Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine und vorzügliche offene Tischweine empfehlen Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

# Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgolden und dunkel.
Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veitliner, weisse und rothe italienische
und ungarische Flaschenweine,

Rheinweine und Champagner,

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach.

Meine sehr beliebten

### Universal - Briefordner

(elegante und solide Schachteln, innen mit beweglichem Alpha-bete, zur Einlage der Scripturen, Briefe, Rechnungen, Quittungen etc.) sind nun wieder vorräthig. Für Jedermann äusserst bequem und bedienen sich namentlich Gewerbetreibende, Handwerker und Private derselben mit Vor-theil zum Ordnen der Korrespon-denzen. Hauptvorzüge: Billigdenzen. Hauptvorzüge: Billig-keit, Einfachheit und Zeiterspar-

niss. Preis Fr. 5. —. Geneigter Abnahme hält sich bestens empfohlen [1014

Ed. Bänninger, Buchbinder - Luzern. -

# Strauss and Lanner

Elegante, wohlfeile Ausgaben.

auserwählte
Tänze und Märsche von Joh. Strauss. 2 Hefte.

Radetzky-Marsch — Annen Polka — Loreley - Rheinklänge — Philomelen-Walzer — Louisen-Quadrille — Sperl-

Galopp etc. etc. Ferner kamen in einer neuen Ausgabe:

50 berühmte Tänze
von Jos. Lanner. 2 Hefte.
Champagner-Knall-Galopp — Hans
Jörgel-Polka — Der Tanz um die Braut
Steyrische Ländler — Elite-Tänze

etc. etc.

Jedes Heft enthält volle 25 Tänze und kostet für Piano nur Fr. 2, für Violine nur Fr. 1. 60, für Flöte Fr. 1. 60. [1032]

### J. G. Krompholz

Musikalien u. Instrumentenhandlung Spitalgasse 40, **Bern**.



# **COLAT KLAUS**

Zu haben in allen guten Droguerien. Spezereihandlungen und Apotheken.

500 Mark in Gold, menn Crome Grolleh nicht alle hant-unreinigteiten, als Commerlprofien, Leber, Rede, Sonnenbrand, Miteffer, Aglenzühr zu. beseitigt zu hen Leint bis i. Aller dienden weiß und jugenblich frisch erhölte. Keine Committe! Breis fre. 1.90. Opt. Dep A. Büttvarr. Apoth., Basel.

Ein ausgezeichnetes

# Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrlin, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17